

### Bildnerische Erziehung

#### „Ich schenk dir einen Baum“ (Blind führen)

#### *Bildungsziele*

Kennenlernen unterschiedlicher Strukturen und Oberflächen, Sinneswahrnehmung, Vertrauen, (nonverbale) Kommunikation

#### *Material*

- Augenbinden
- Papier
- Weicher Bleistift, Kohlestift

#### *Ablauf*

Zuerst werden Paare gebildet. Diese bekommen jeweils eine Augenbinde. Die Sehenden führen diejenigen mit Augenbinde zu einem besonderen Baum und lassen sie diesen abtasten (Wie fühlt sich die Rinde an? Gibt es Moos? Hat der Baum Verletzungen? Wo und auf welcher Höhe sind Äste? Wie dick ist der Baum? Riecht er? usw.). Dann werden die Kinder mit Augenbinden wieder zum Ausgangspunkt zurückgeführt. Mit offenen Augen sollen sie nun den zuvor abgetasteten Baum wiederfinden. Dann wechseln die Rollen.

Der Weg zum Baum und zurück kann je nach Altersgruppe mit Umwegen passieren oder auch sehr einfach gehalten werden.

Kinder, die keine Augenbinde verwenden wollen, können auch einfach ihre Augen schließen. Und wenn sie sicherheitshalber blinzeln ist das auch in Ordnung.

#### *Varianten*

- Die Rinde des besonderen Baumes wird durch ein Papier mit dem Kohlestift abgepaust. Gibt es am selben Baum unterschiedliche Oberflächen? Wie sind diese entstanden?

#### *Nachweis des Unterrichtsertrages*

- Durchgepauste Oberflächen

Quelle: nach den Unterlagen von Stefan Lirsch für die Tagung „Draußen unterrichten – Lernraum Naturpark“